

Persistente Identifikatoren – Lösung

Kategorie	IGSN	ORCID	GND-ID	URN
Was wird identifiziert?	Physische wissenschaftliche Probe (z. B. Gestein, Sediment, Bodenprobe)	Eine individuelle Forschende Person	Personen, Organisationen, Körperschaften oder Werke in Bibliothekskontexten	Digitale Publikation oder digitales Dokument
Wer vergibt den PID?	IGSN International über registrierende Agenturen	Die Organisation ORCID (Selbstregistrierung durch Forschende)	Deutsche Nationalbibliothek im Rahmen der Gemeinsamen Normdatei	Nationale Bibliotheken oder Repositorien (z. B. durch die Deutsche Nationalbibliothek)
Typische Metadaten	Probenbeschreibung, Fundort, Material, Sammlung, Institution	Name, Institution, Publikationen, Projekte	Normierter Name, Varianten, Beziehungen zu anderen Entitäten	Titel, Autor:innen, Erscheinungsjahr, Verlag, Repositorien
Kann sich das Objekt ändern?	Probe bleibt physisch konstant, Metadaten können ergänzt werden	Person bleibt identisch, Profil kann aktualisiert werden	Datensatz kann erweitert oder korrigiert werden	Inhalt der Publikation bleibt fixiert
Global eindeutig?	Ja	Ja	Ja	Ja